

## Andere Weiterbildungen

## Tätigkeiten

**Lokführer/innen bedienen und fahren moderne Elektro- oder Diesellokomotiven auf bestimmten Streckenabschnitten des Schienennetzes. Sie tragen die Verantwortung für die zu transportierenden Passagiere und Güter, für das Rollmaterial sowie für eine sichere und pünktliche Fahrt.**

Lokführer/innen im Personenverkehr sind für die Passagiere und das Rollmaterial verantwortlich. Sie sorgen dafür, dass die Reisegäste bequem, sicher und pünktlich ihren Zielbahnhof erreichen. Teilweise sind sie für die Fahrgastinformationen verantwortlich. Je nach Standort fahren sie unterschiedliche Zugtypen.

Lokführer/innen im Güterverkehr transportieren Rohstoffe und Produkte in Form von Flüssig-, Sperr- und Massengut. Sie führen Güterzüge im Binnenverkehr und, nach einer zusätzlichen Ausbildung, im internationalen Transitverkehr. Sie fahren verschiedene elektrische und dieselgetriebene Rangierlokomotiven sowie Streckenloks.

Viele unterschiedliche Faktoren bestimmen die Fahrt des Zuges mit. Vor- und Hauptsignale, geografische Gegebenheiten, Baustellen und andere Signale sind rechtzeitig durch die Lokführer/innen zu beachten, da diese die Geschwindigkeit beeinflussen können. Sie kennen sich in modernster Elektronik, im Störungsmanagement, im Kundendienst sowie in neuster ökonomischer und ökologischer Fahrtechnik aus.

Vor Fahrtbeginn aktualisieren Lokführer/innen alle Daten, die sie für die sichere Dienstausbübung benötigen. Sie orientieren sich über Baustellen, Arbeitsplanänderungen oder Extraleistungen. Bei der Übernahme des Zuges kontrollieren sie alle technischen Überwachungseinrichtungen sowie die Fahr- und Bremsenrichtungen. Während der Fahrt beachten sie zahlreiche Signale, betätigen die verschiedenen Bedienelemente wie Fahrschalter und Bremsventile und überwachen alle Anzeigen im Führerraum. Vorschriften und Signalkenntnisse sind die Basis, damit die Züge mit der richtigen Geschwindigkeit und gemäss Fahrplan verkehren.

Während der Fahrt sind Lokführer/innen ganz auf sich gestellt. Eine Verspätung, eine Signalstörung, ein Fahrzeugdefekt - nichts darf sie aus der Ruhe bringen. Denn es gilt, einen kühlen Kopf zu bewahren und schnelle Entscheide zu treffen, wenn etwas Unvorhergesehenes geschieht. Die Arbeit im Führerstand der Lokomotive erfordert höchste Konzentration und Zuverlässigkeit. Via Telefon und Funk stehen Lokführer/innen mit dem Zugpersonal, der Leitstelle und Bahnhöfen jederzeit in Verbindung.

Da die Eisenbahn praktisch rund um die Uhr fährt, haben Lokführer/innen unregelmässige Arbeitszeiten und Dienste an Sonn- und Feiertagen.

## Berufsfeld 18

Verkehr, Logistik



## Ausbildung

### Grundlage

Bundesgesetz über die Arbeit in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs vom 8.10.1971 (Stand am 1.1.2018)

### Ausbildungsmöglichkeiten

Die Bahnunternehmen bilden angehende Lokführer/innen selber aus. Der Verband Schweizer Lokomotivführer und Anwärter VSLF erteilt Auskünfte über die Ausbildung.

### Theoretische und praktische Ausbildung:

- Lernen in realen Situationen
- Unterstützung durch Lehrpersonen
- soziales bzw. selbstorganisiertes Lernen
- Umgang mit Arbeitsinstrumenten, Werkzeugen und Informationen
- reflektiertes Handeln in spezifischen Situationen

### Dauer

13 bis 15 Monate, Vollzeit

### Module

- technisches Basiswissen
- Fahrdienstvorschriften
- E-Learning und Prozessschulung auf Simulatoren
- Fahrzeug- und Streckenkenntnisse

### Abschluss

"Führerausweis für Triebfahrzeugführende BAV Lokführer/in" der entsprechenden Kategorie

Nach zwei Jahren Berufspraxis kann die eidg. Berufsprüfung für Lokomotivführer/innen abgelegt werden.

---

**Voraussetzungen**

---

- Abschluss einer 3-jährigen beruflichen Grundbildung oder einer gymnasialen Maturität
- Eintrittsalter: 20 bis 40 Jahre (Bedingung des Bundesamts für Verkehr und der Eisenbahnverkehrsunternehmen)
- gute Deutschkenntnisse und mündliche Sprachkenntnisse einer anderen Landessprache (Niveau A1)
- medizinischer und psychologischer Eignungstest

**Anforderungen**

- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten
- psychische Belastbarkeit
- hohe Selbstständigkeit
- Reflexionsvermögen

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Fachspezifische Angebote von Bildung SBB. Das sich laufend verändernde Umfeld der Eisenbahnen erfordert von allen Mitarbeitenden permanente Lernbereitschaft.

---

**Berufsverhältnisse**

---

Lokführer/innen arbeiten bei Eisenbahnunternehmen. Die Arbeitszeit ist unregelmässig. Mit entsprechender Berufserfahrung können sie Führungsaufgaben in der Ausbildung oder in der Planung übernehmen. Lokführer/innen erhalten Fahrvergünstigungen auf Bahnstrecken im In- und teilweise im Ausland.

---

**Weitere Informationen**

---

Verband Schweizer  
Lokomotivführer und Anwärter  
VSLF  
Hardhof 38  
8064 Zürich  
Telefon: +41 44 431 99 16  
[www.vslf.com](http://www.vslf.com)

BLS AG  
3001 Bern  
Telefon: +41 58 327 27 27  
[www.bls.ch/](http://www.bls.ch/)

RAILplus AG  
5001 Aarau 1  
Telefon: +41 62 832 83 66  
[www.railplus.ch](http://www.railplus.ch)

SBB AG  
Team Sourcing, Recruiting &  
Talents  
3000 Bern 65 SBB  
Telefon: +41 51 220 20 29  
[www.sbb.ch/lokpersonal](http://www.sbb.ch/lokpersonal)

Schweizerische Südostbahn AG  
9001 St. Gallen  
Telefon: +41 58 580 70 70  
[www.sob.ch](http://www.sob.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

---

**Verwandte Berufe**

Berufsfeld / SD

---

Buschauffeur/in	18 / 0.631.3.0
Postautofahrer/in	18 / 0.631.13.0
Tramwagenführer/in	18 / 0.631.11.0